

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1965

Ausgegeben am 7. Jänner 1965

1. Stück

1. Verordnung: Richtsätze in der öffentlichen Fürsorge, Abänderung.
 2. Kundmachung: Pflegegebühren im Psychiatrischen Krankenhaus der Stadt Wien und in der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau, Neufestsetzung.

1.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 15. Dezember 1964, womit die Verordnung vom 16. Jänner 1962, LGBL für Wien Nr. 4, betreffend die Festsetzung der Richtsätze in der öffentlichen Fürsorge, in der Fassung der Verordnungen LGBL für Wien Nr. 10/1963, LGBL für Wien Nr. 21/1963 und LGBL für Wien Nr. 2/1964, abgeändert wird.

Gemäß § 12 Abs. 3 der Verordnung über die Einführung fürsorgerechter Vorschriften im Lande Österreich, als landesgesetzliche Vorschrift übernommen durch das Wiener Landesgesetz vom 23. Dezember 1948, LGBL für Wien Nr. 11/1949, über die vorläufige Regelung der öffentlichen Fürsorge und Jugendwohlfahrt, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 24. September 1963, LGBL für Wien Nr. 21, womit die Richtsätze in der öffentlichen Fürsorge festgesetzt werden, wird abgeändert wie folgt:

§ 1 hat zu lauten:

„Bei Hilfsbedürftigen, die das 65. Lebensjahr bei Männern, das 60. Lebensjahr bei Frauen überschritten haben oder arbeitsunfähig sind, betragen die Richtsätze:

in der gehobenen Fürsorge:	ab	
	1. Jänner 1965	1. Juli 1965
a) für den Alleinstehenden	695 S	730 S
b) für den Hauptunterstützten im Familienverband	675 S	710 S
c) für den Mitunterstützten	345 S	345 S

in der allgemeinen Fürsorge:	ab	
	1. Jänner 1965	1. Juli 1965
a) für den Alleinstehenden	605 S	640 S
b) für den Hauptunterstützten im Familienverband	575 S	610 S
c) für den Mitunterstützten	275 S	275 S.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1965 in Kraft.

Der Landeshauptmann:
Jonas

2.

Kundmachung des Amtes der Wiener Landesregierung vom 22. Dezember 1964, Magistratsabteilung 17-VIII-3069/64, betreffend die Neufestsetzung der Pflegegebühren im Psychiatrischen Krankenhaus der Stadt Wien und in der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau.

Die Wiener Landesregierung hat am 22. Dezember 1964, Pr. Zl. 3312, gemäß § 34 Abs. 1 des Wiener Krankenanstaltengesetzes vom 14. November 1957, LGBL für Wien Nr. 1/1958, folgenden Beschluß gefaßt:

1. Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1965 werden die Pflegegebühren für das Psychiatrische Krankenhaus der Stadt Wien und für die Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau mit 70 S pro Tag und Pflegling festgesetzt.

2. Mit gleicher Wirksamkeit werden die Pflegegebühren für Pfleglinge der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau, die in Familienpflege sind, mit 35 S pro Tag und Pflegling festgesetzt.

Der Landeshauptmann:
Jonas

Einzelne Stücke des Landesgesetzblattes für Wien sind gegen Entrichtung des Verschleißpreises von 70 g für das Stück im Druckschriftenverlag der Städtischen Hauptkasse, I., Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien, I., Wollzeile 27a, erhältlich.

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei.